eWA

Bundesweit ausgerollt

[08.05.2026] Der von Hamburg gemeinsam mit dem Bund entwickelte EfA-Dienst elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ist der erste Service aus der OZG-Umsetzung, der in allen Bundesländern ausgerollt ist: 62,76 Millionen Bürgerinnen und Bürger können ihn aktuell nutzen.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWa) können inzwischen 62,76 Millionen Bürgerinnen und Bürger nutzen. Alle Bundesländer haben den Nachnutzungsvertrag mit Hamburg gezeichnet. Über 2.500 Meldebehörden in ganz Deutschland bieten den Online-Dienst bereits an. Mit der jüngsten Anbindung von Saarbrücken sind nun auch sämtliche Landeshauptstädte dabei. Das teilt die Hamburger Senatskanzlei jetzt in einer Presseinformation mit.

Der von Hamburg gemeinsam mit dem Bundesinnenministerium nach dem Einer-für-Alle-Prinzip entwickelte Online-Dienst sei der erste Service aus der OZG-Umsetzung, der in allen Bundesländern ausgerollt ist und ein sichtbarer Beleg für die erfolgreiche Umsetzung der Föderalen Modernisierungsagenda. Weniger Bürokratie, schnellere Entscheidungen und digitale Services sollen den Alltag der Bürgerinnen und Bürger spürbar erleichtern.

Staatsrat Jan Pörksen, Chef der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg und Vorsitzender der Digitalministerkonferenz 2026, sagt: „Drei Viertel der Bundesbevölkerung können jetzt von einem modernen, nutzerfreundlichen Service profitieren – ein Erfolg, der nur durch die enge Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen möglich wurde. Das ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einer Verwaltung, die im Alltag der Menschen ankommt, und ein eindrucksvoller Beleg für die Schlagkraft des Einer-für-Alle-Prinzips. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die digitale Verwaltung für alle Bürgerinnen und Bürger noch einfacher, effizienter und vertrauenswürdiger machen – und wir sind fest entschlossen, diesen Weg konsequent weiterzugehen.“

Vereinfachung und Beschleunigung

Mit der Beschleunigungsoffensive einfach.hamburg sorgt der Senat laut eigenen Angaben dafür, dass die Stadt für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen noch schneller, digitaler und effizienter wird. Die elektronische Wohnsitzanmeldung zeige, wie die Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren vorangetrieben wird.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist vollständig Ende-zu-Ende digitalisiert: Von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis zur Aktualisierung auf Personalausweis und Reisepass läuft alles digital. Bürgerinnen und Bürger könnten den Service jederzeit und von überall nutzen – der Gang aufs Amt entfällt. Gleichzeitig werde der Bearbeitungsprozess optimiert und die Verwaltung entlastet.

Für die Nutzung des Online-Dienstes sind die eID-Funktion des Personalausweises oder der eID-Karte sowie ein behördliches Nutzerkonto erforderlich. Am einfachsten sei die Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp könnten die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lade noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sende den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde stehe der Nutzerin

oder dem Nutzer eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Anschließend könne die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises oder der eID-Karte ebenfalls selbstständig über den Online-Dienst und die AusweisApp vorgenommen werden.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, EfA, elektronische Wohnsitzanmeldun, eWA, Hamburg, OZG